

-. - Ansprechpartner der Interessengemeinschaft NOTFUNK OSTHESSEN bei F 06 ... -.
Emil Tews, Wallenrod
DK4FB
Ringstraße 26
36341 Lauterbach (Hessen)
oder Postfach 1544 in 36295 Alsfeld

Tel.: 06638 508 (priv.)
Relais: DB 0 WAS 438,950 MHz
Fax: 06638 559 (priv.)
oder Handy: 0177 7871574
Mobil VW-Bus: 0162 7920131
e-mail: emil.tews@gmx.net oder
Homepage: www.fox06.de



2017-07-12

Emil Tews, Ringstraße 26, 36341 Lauterbach (Hessen)

An alle Mitglieder, SWL's, X/YL's, Funkfreunde und Gönner, der
INTERESSENGEMEINSCHAFT NOTFUNK OSTHESSEN beim Ortsverband Fulda, F06

Einladung zum 1. deutschlandweitem NOTFUNKFIELDDAY IN FULDA

Hallo liebe SWL's, X/YL's, Funkamateure, NF-Freunde sowie alle Notfunkinteressierte

Bereits im Februar trafen sich notfunkinteressierte Funkamateure aus ganz Deutschland im Rahmen eines Notfunkforums in Fulda, Ernst-Barlach-Str. 10, in dem Areal des MSC Fulda, wo sich auch die Notfunkstation DF0KAT befindet, zur Vorbesprechung und Planung des 1. deutschlandweiten Notfunkfielddays. Es wurde beschlossen, dass diese Veranstaltung vom

**Freitag 29. September 2017 bis Dienstag, 03. Oktober 2017 in
36037 Fulda, Ernst-Barlach-Straße 10, - Nähe Messegelände Fulda-Galerie und ehm. Tower -
geogr. Koordin.: 50°32.56'N 9°38.25' E
QTH-Kenner: J040TN**

stattfinden soll.

Zu dieser Veranstaltung laden die Mitglieder des Ortsverbandes Fulda – F 06 – Sie recht herzlich ein.

Funkamateure aus ganz Deutschland kommen mit ihrem Amateurfunkequipment nach Fulda nicht nur, um den Amateurfunk zu betreiben, sondern auch zu zeigen, was man in einem Notfalle, wie z. B. bei einem längerem Stromausfall tun kann. Einige Funkamateure haben sich speziell auf solche „Blackouts“ vorbereitet und möchten ihre Technik und Möglichkeiten während der 5 Tage im osthessischen Fulda bei diesem „Notfunkfieldday“ der Öffentlichkeit vorführen. In Deutschland gibt es ca. 70.000 Funkamateure und 3 Millionen weltweit. Die Funkamateure sind von öffentlichen und kommerziellen Kommunikationsnetzen (Festnetztelefon, Handy oder Internet) unabhängig. Das hat den Vorteil, dass die Funkverbindungen, sei es Sprechfunk, Datenfunk oder Telegrafie, dann noch funktionieren, wenn die öffentlichen Netze durch Katastrophen, wie z. B. Unwetter, Hackerangriffe, Stromausfälle, lahmgelegt sind. Oftmals sind es Funkamateure, die z. B. nach schweren Erdbeben als erstes über die Katastrophen berichten. Das Gelände des Motorsportclubs Fulda in der Ernst-Barlach-Straße 10, 36037 Fulda, wurde deshalb ausgewählt, da es den Funkern eine große Fläche bietet, um Fahrzeuge, Anhänger, Zelte, Antennen und Technik aufzubauen und auch die entsprechende Infrastruktur vorhanden ist.

Der Hauptveranstaltungstag ist der 1. Oktober (Sonntag), an dem auch das 70jährige Jubiläum des Ortsverbandes Fulda gefeiert werden soll und an dem es für die Besucher Essen und Trinken, einen Funkflohmarkt, Vorträge, Ausstellungen, weltweiten Funkverkehr und eine Notfunkübung in Osthessen geben soll, die man von dort live mitverfolgen kann. Interessenten können sich auch an allen anderen Tagen auf dem Weg unterhalb des Messegeländes in Sickels machen und die Funktechnik bestaunen, mit Funkamateuren ins Gespräch zu kommen oder beim Ausbildungsfunkbetrieb selbst einmal das Mikrofon in die Hand nehmen, um über den Äther zu rufen.

Wir sind auf dem Fulda-Relais: DB0UE auf 145,6375 MHz und DB0WAS auf 438,950 MHz qrv.

Für Essen und Trinken ist gesorgt. Die Fuldaer Funkamateure freuen sich über viele Interessenten und Besucher.

Mit freundlichen Grüßen

Emil Tews

Initiator des
deutschlandweiten Notfunkfielddays